

Systemische Beratung – Qualifizierung zum Coach

nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC)

1. Modulübersicht
2. Zugangsvoraussetzungen
3. Zertifizierung
4. Termine der Weiterbildung und der Informationsveranstaltungen
5. Kosten der Weiterbildung
6. Ansprechpartner:innen
7. Anmeldung

1. Modulübersicht

Grundkurs: Modul 1 – 4

Modul 1: Systemische Beratung/Systemisches Coaching – Basics

In diesem Modul geht es um die grundlegende Klärung der Haltung, mit der Sie in der Beratung/im Coaching agieren. Wir schauen auf die notwendigen Fertigkeiten und die Denkschulen im Hintergrund.

- Leitannahmen und -konzepte systemischer Beratung
- Systemisches Coaching - Profession, Prozess, Praxis
- Die Säulen der Professionalität: Werte - Prinzipien - Haltung
- Auftrag, Auftragsklärung und Kontrakt
- Von der Beziehung zum Inhalt
- Vertraulichkeit als Prinzip
- Wie die Kontextklärung gelingt
- Die Haltung der wohlwollenden Wertschätzung
- Achtsamkeit in der systemischen Beratung/im systemischen Coaching
- Außenperspektive, Neutralität (die Haltung der angewandten Ratlosigkeit)
- Lösungs- und Ressourcenorientierung als Prinzip
- Positive Konnotation und Umdeutung
- Systemische Beratung in Abgrenzung zu anderen Beratungsformaten
- Beobachtungen der Postmoderne (Beobachterbeobachtungen) und die systemische Beratung

Modul 2: Annahmen und Fragen/Basics Systemaufstellungen

In diesem Modul schauen wir im Detail auf die Haltung in der systemischen Beratung/im systemischen Coaching. Wir wenden uns dem wesentlichen Kompass zu, dem Zusammenspiel von Annahmen (Hypothesen) und Interventionen zu. Bei den Interventionen nimmt die Systemaufstellung einen ganz eigenen Platz ein. Ist sie Methode oder doch eher eigene Sprache?

- System-, Kommunikations- und Kontextanalyse
- Die systemische Haltung der Neutralität
- Hypothesen als Richtfeuer im Prozess
- Grundlegende systemische Fragetechniken
- Externalisieren, Skalieren, Verflüssigen von Eigenschaften
- Entwicklung, Grundsätze, Grundprinzipien systemischer Aufstellungen
- Prozessgestaltung bei Systemaufstellungen
- Interventionen in Systemaufstellungen
- Proxemik in Systemaufstellungen

Modul 3: Interventionen in verschiedenen Systemen

Systeme und ihre Unterscheidungsmerkmale sind wesentlicher Inhalt in diesem Modul. Es geht um Entwicklungen, Dynamiken, Prozesse und die Herausforderungen, die sich daraus ergeben, sowohl für Klienten als auch für Coaches.

- Die systemische Schleife
- Zum Umgang mit Problemen in der systemischen Arbeit
- Prinzipien der Organisation lebender Systeme
- Der Leitgedanke der systemischen Kopplung

- Kopplung von Einzelperson und Organisation
- Führungsbilder systemisch betrachtet
- Organisationsarchitekturen und deren Führungsherausforderungen
- Umdeutungen in der systemischen Praxis
- Coaching von Einzelpersonen und Teams im Unterschied zur Beratung von Organisationen
- Systemische Interventionen in Entwicklungsphasen in Gruppen und Teams
- zentrale Handlungsfelder und Aufgaben in der Entwicklungsdynamik Gruppen und Teams
- Systemaufstellungen im Teamkontext
- Leitunterscheidung: Schuld und Unschuld in Beziehungen
- Leitorientierung: Geben und Nehmen in Beziehungen
- Heidelberger Klemmencheck - Fehlerfreundlichkeit und paradoxe Intervention
- Systeme spielen

Modul 4: Konfliktinterventionen/Prozessdesign

Probleme, Konflikte, Krisen, Entscheidungen - Unterschiedliche Prozesse in denen wir unterschiedlich wirken.

- Entwicklungsphasen in Organisationen
- Prozesse für Einzelpersonen, Gruppen/Teams und Organisationen
- Problemlöseprozesse, Potentialentfaltungs- (Kreativitäts-)prozesse, Entscheidungsfindungsprozesse
- Konfliktlöseprozesse, Krisenbewältigungsprozesse, Transformationsprozesse
- Evaluation von Prozessen
- Das Follow-Up in der Beratung/im Coaching
- Prozessdesign und -dramaturgie
- Systemaufstellungen im Prozessdesign
- Problemorientierung vs. Lösungsorientierung
- Zur Unterscheidung von Lösungen erster und zweiter Ordnung

Aufbaukurs – Modul 5 – 8

Modul 5: Interventionsdesign und Interventionstechniken

Was braucht es, um entscheidungs- und handlungsfähig zu sein? In der systemischen Beratung/ im systemischen Coaching nutzen wir eine Vielzahl an Werkzeugen. Es geht darum, sich in Komplexität kundig zu machen und mutig Neuland zu betreten. Interventionsdesigns einladend zu gestalten und die passenden Techniken zu wählen, steht im Fokus dieses Moduls.

- Komplexitätsreduktion oder -erweiterung
- Drei Ebenen der Kommunikation
- Dekontextualisierung, positive Konnotation und Umdeutungsformen im Prozess
- Paradoxe Interventionen
- Interventionsstrategien und Interventionstechniken
- Design, Dynamik und Verlauf von Coachingprozessen im Detail
- Subjektive Skalierung
- vom Dilemma zum Tetralemma zur Lösung
- Die Arbeit mit der Tetralemma-Aufstellung
- Metaphern, Geschichten, Inszenierungen
- Persönlichkeit und Identität - systemische Betrachtungen
- Die Arbeit mit den Persönlichkeitstypologien nach Riemann
- Die vielfältige Arbeit mit dem SySt-Wertequadrat
- Aufstellen mit Figuren, Stühlen und anderen Hilfsmitteln
- Reflecting Team
- Abschlussinterventionen im Coaching

Modul 6: Coaching in der (digitalen) Transformation

Wir leben inmitten umfassender gesellschaftlicher und weltumspannender Transformationsprozesse. Wer bin ich und wenn ja, wie viele?

- Systemische Beratung/systemisches Coaching im Wandel der Zeiten - Ein Wandeln zwischen den Welten!?
- Die VUCA-Welt: Orientierungen für eine orientierungslose Zeit
- Dissoziative Fragen
- Single-, Double- und Trippleloolearning

- Systemisch beraten bei Stress und Burnout
- Analoge und digitale Kommunikation als Leitunterscheidung
- Präsenz- vs. digital gestütztes Coaching - Leiterorientierungen
- Einsatz von digitalen und analogen Tools im Online-Coaching
- Geist in Bewegung: Eine Variante im Outdoor-Coaching
- Zur Unterscheidung von externem und internem Coaching
- Coaching und Führung im Einklang?!
- Building on Success
- Änderungen im Auftrag, neue Einflussfaktoren und Anlässe im Coaching

Modul 7: Methodische Vielfalt

Das Beherrschen von Methodenvielfalt ist ein wesentlicher Indikator von Beratungsqualität. Denn wer nur einen Hammer hat, sucht die Welt nach Nägeln ab.

- Auswirkungen individuellen Handelns auf das soziale System
- Symmetrische und komplementäre Interaktion
- Systeme im Gleichgewicht, gestörte Systeme, wandelnde Systeme und die Ausrichtung von Interventionen
- Workshopdesign in der Arbeit mit Gruppen und Teams
- Zur Unterscheidung von Leithypothesen und Glaubenssätzen
- Diskussion versus Dialog im Teamcoaching
- Der leere Stuhl
- Appreciative Inquiry
- Glaubenssatzaufstellungen, Problemaufstellungen, Projektaufstellungen

Modul 8: Entfaltung der Coachingkompetenz

Abschlüsse, Übergänge, (Neu-)Anfänge – Wir schließen das Kapitel dieser Weiterbildung und wagen einen Blick in die Zukunft. Auch betrachten wir in diesem Modul die damit einhergehenden Dynamiken und Prinzipien.

- Coaching und Marketing im Einklang
- Initialisierung von Entwicklung und Entfaltung und die Prinzipien des Erfolgs
- Anfänge, Übergänge, Abschlüsse - wirksame Interventionen
- Soziale Systeme in Gang setzen, sie spielen und verändern
- Identität von Menschen und sozialen Systemen
- Vision als Impulsgeber von Entwicklungsprozessen
- Identitätsentwicklung mit Visionen
- Kolloquium: Präsentation und Fachaustausch zu Coachingschwerpunkten mit Kompetenzfeedback durch Leitung und Gruppenmitglieder
- Coach DGfC - wie geht es weiter?/Entwicklungsoptionen in der DGfC
- Übergabe der Zertifikate durch die DGfC-Vorstandsvertretung

Der Grund- und der Aufbaukurs umfassen jeweils 100 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten.

Grund- und Aufbaukurs können jeweils einzeln gebucht werden. Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist die Teilnahme am Grundkurs.

2. Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung
- mind. 3-jährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung im Umfang von mindestens ¼ Stelle; langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden
- soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Mindestalter 28 Jahre
- Coachingerfahrungen sind wünschenswert

Die Genehmigung von Ausnahmen erfolgt über den Zertifizierungsausschuss der DGfC.

3. Zertifizierung

Die Zertifizierung der gesamten Weiterbildung (Grund- und Aufbaukurs als Ganzes) ist zertifiziert durch die DGfC und unterliegt diesen ergänzenden Anforderungen:

- Kollegiale Coachinggruppen zur Kompetenzentfaltung im Umfang von insgesamt 48 USt an mindestens 6 Tagen außerhalb der Weiterbildungsblöcke
- 15 Einheiten selbst erteiltes Coaching à 90 Minuten (insg. innerhalb von Grund- und Aufbaukurs)
- 10 Einheiten externes Einzellehrcoaching à 90 Minuten (insgesamt innerhalb von Grund- und Aufbaukurs) durch von der DGfC anerkannte Lehr-, Master- bzw. Seniorcoaches; zwischen Lehrcoach, Weiterbildnerin/Weitebildner und Teilnehmenden der Weiterbildung ist ein Dreieckskontrakt abzuschließen; hierfür entstehen den Teilnehmenden zusätzliche Kosten
- 100 USt Einzelarbeit für Praxisaufgaben, Lektüre sowie die Erstellung der Abschlusspräsentation und der Abschlussarbeit (insgesamt innerhalb von Grund- und Aufbaukurs)
- Abschlussarbeit: Schriftliches Konzept mit der Darstellung des Selbstverständnisses als Coach
- Kolloquium: Präsentation und Fachaustausch zu einem Coachingschwerpunkt mit Kompetenzfeedback durch Kursleitung und Teilnehmende
- Eigene Coachingpraxis, Lehrcoaching sowie Kollegiale Gruppensitzungen begleiten die Weiterbildung zeitlich.

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden durch die Mitgliedschaft in der DGfC die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.

4. Termine der Weiterbildung

Grundkurs 1

Donnerstag, 14.11.2024

Freitag, 15.11.2024

Samstag, 16.11.2024

Donnerstag, 30.01.2025

Freitag, 31.01.2025

Samstag, 01.02.2025

Donnerstag, 27.03.2025

Freitag, 28.03.2025

Samstag, 29.03.2025

Donnerstag, 05.06.2025

Freitag, 06.06.2025

Samstag, 07.06.2025

Aufbaukurs

Donnerstag, 05.03.2026

Freitag, 06.03.2026

Samstag, 07.03.2026

Donnerstag, 04.06.2026

Freitag, 05.06.2026

Samstag, 06.06.2026

Donnerstag, 08.10.2026

Freitag, 09.10.2026

Samstag, 10.10.2026

Donnerstag, 04.03.2027

Freitag, 05.03.2027

Samstag, 06.03.2027

Grundkurs 2

Donnerstag, 12.06.2025

Freitag, 13.06.2025

Samstag, 14.06.2025

Donnerstag, 28.08.2025

Freitag, 29.08.2025

Samstag, 30.08.2025

Donnerstag, 20.11.2025

Freitag, 21.11.2025

Samstag, 22.11.2025

Donnerstag, 15.01.2026

Freitag, 16.01.2026

Samstag, 17.01.2026

Kurszeiten

Donnerstag: 13:00 bis 21:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 17:30 Uhr

Samstag: 09:00 - 15:30 Uhr

Kursort

Bremer VHS, Faulenstraße 69, 28195 Bremen

Änderungen vorbehalten!

Die Kurse finden bei minimal 8, bis maximal 12 Personen statt.

Informationstermine zur Fortbildung:

Mittwoch, 19.06.2024, Donnerstag, 12.09.2024

jeweils um 18 Uhr, online (via Zoom)

5. Kosten der Qualifizierung

Die Teilnahmegebühr für den Grund- und den Aufbaukurs beträgt jeweils 2495 €. Eine Ratenzahlung ist möglich. Materialkosten sind in der Gebühr enthalten. Weitere Kosten entstehen für Lehrcoachings.

6. AnsprechpartnerInnen

Sabine Flory steht Ihnen gerne für alle organisatorischen Fragen zur Verfügung unter Sabine.Flory@vs-bremen.de und 0421 - 361 16941.

Kursleiter Thomas Schleiken erreichen Sie für inhaltliche Fragen unter schleikentcc@t-online.de und 04223 - 92 59 34.

Anmeldung

Systemische Beratung - Qualifizierung zum zertifizierten systemischen Coach

Hiermit melde ich mich zur Qualifizierung Systemische Beratung – Qualifizierung zum Coach nach den Standards der DGfC an.

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Mailadresse: _____

Telefonnummer: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Grundkurs (Bitte ankreuzen)

Modul 1: 14.11.2024 - 16.11.2024

Modul 2: 30.01.2025 - 01.02.2025

Modul 3: 27.03.2025 - 29.03.2025

Modul 4: 05.06.2025 - 07.06.2025

Aufbaukurs (Bitte ankreuzen)

Modul 5: 05.03.2026 - 07.03.2026

Modul 6: 04.06.2026 - 06.06.2026

Modul 7: 08.10.2026 - 10.10.2026

Modul 8: 04.03.2027 - 06.03.2027

Der Grundkurs und auch der Aufbaukurs umfassen jeweils 100 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten.

Teilnahmegebühr: 2495,00 € pro Kurs. Die Ratenzahlung ist möglich.

Das verpflichtende Einzelcoach (10 Einheiten je 90 Minuten für Grund- und Aufbaukurs insgesamt) ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten und wird gesondert mit dem jeweiligen Lehrcoach abgerechnet.

Veranstaltungsort: Bremer VHS, Faulenstraße 69, 28195 Bremen

Persönliche Angaben:

Studium/Ausbildung zum/r: _____

(bitte Abschlusszeugnis/-bescheinigung in Kopie beilegen)

Bitte ankreuzen:

- Ich verfüge über eine mindestens dreijährige Erfahrung in Leitung und/oder Beratung und/oder Bildung im Umfang von mindestens einer 1/4-Stelle (bitte ggf. Rücksprache mit der Seminarleitung halten). Bitte Zeugnisse/Nachweise/Aufstellung beilegen.
- Ich erkläre mich mit dem Seminarkonzept einverstanden, das neben den Weiterbildungsblöcken u. a. eigene Coachingpraxis, Lehrcoaching (10 Einheiten je 90 min für Grund- und Aufbaukurs insgesamt) sowie die Mitarbeit in kollegialen Gruppen umfasst. Durch das Lehrcoaching entstehen zusätzliche Kosten.
- Ich erkläre mich mit dem Coachingverständnis und der Ethikrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) einverstanden (siehe www.coaching-dgfc.de).
- Ich erkläre mich einverstanden mit den von der DGfC tolerierten Fehlzeiten (Kurstage 10 %, kollegiale Gruppen 10 %, selbst erteiltes Coaching keine, Lehrcoaching keine).
- Ich bin mit der Speicherung und Weiterverarbeitung meiner Daten einverstanden. Zur Organisation und Abwicklung der Weiterbildung speichern die Bremer VHS und Thomas Schleiken auf Basis ihrer Datenschutzerklärung personenbezogene Daten und geben diese an die DGfC zur Bearbeitung weiter.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort und Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie die unterschriebene Anmeldung (postalisch oder per E-Mail) an die Bremer VHS, Breitenweg 2, 28195 Bremen oder michaela.machineek@vhs-bremen.de.